

Allgemeine Einkaufsbedingungen // General Terms and Conditions of Purchase

- Eugen Forschner GmbH in 78549 Spaichingen, &
- Forschner spol. s.r.o. in Uherske Hradiste, Tschechien, &
- Forschner T.O.B. in Svakjava, Ukraine &
- Forschner Albania sh.p.k. in Durres / Tirana, Albanien

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Einkaufs- und Auftragsbedingungen gelten ausschließlich, auch wenn wir nicht besonders darauf hinweisen, für alle von uns in Auftrag gegebenen Lieferungen und Leistungen von Unternehmen (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend: „LIEFERANT“). Sie gelten auch für alle künftigen Verträge zwischen uns und dem LIEFERANTEN. Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des LIEFERANTEN gelten nur, wenn und soweit sie von uns ausdrücklich anerkannt worden sind.

2. Vertragsschluss

- Bestellungen sind für uns nur bindend, wenn sie durch unsere Einkaufsabteilung ausdrücklich erklärt oder bestätigt werden. Wo ein solches System zwischen uns und dem LIEFERANTEN eingerichtet ist, genügt für eine verbindliche Bestellung auch deren Übermittlung per Datenfernübertragung.
- Der LIEFERANT hat sich im Angebot bezüglich Menge, Beschaffenheit und Ausführung an unsere Anfrage zu halten.
- Mit LIEFERANTEN von Teilen für die Serienfertigung kommt der Vertrag über solche Teile spätestens nach drei Arbeitstagen zustande, wenn diese eine Bestellung nicht ausdrücklich abgelehnt haben. LIEFERANTEN von Teilen, die nicht für die Serienfertigung bestimmt sind (Bemusterungen), haben innerhalb von 3 Tagen ab Erhalt der Bestellung ausdrücklich zu erklären, ob sie die Bestellung ausführen. Andernfalls sind wir zum Widerruf der Bestellung berechtigt.
- Weicht die Lieferung von den Angaben in unserer Bestellung ab, ist diese Abweichung zu unseren Lasten nur dann beachtlich, wenn wir von der Abweichung vor Lieferung schriftlich in Kenntnis gesetzt wurden und ausdrücklich zugestimmt haben.

3. Lieferbedingungen und -fristen

- Soweit in der Bestellung nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung DDP (Incoterms 2010) an unser in der Bestellung genanntes Werk. Allen Lieferungen ist ein Lieferschein beizufügen, der folgende Daten enthalten muss: FORSCHNER-Artikelnummer, Beschreibung der Artikel, Liefermenge, Bestellnummer und Bestimmungsort der Lieferung, ggf. Zolltarifnummer. Der LIEFERANT sichert die Transportrisiken auf eigene Kosten durch angemessene Versicherung ab und legt uns auf Verlangen die Versicherungspapiere vor. Sind die Frachtkosten aufgrund besonderer Vereinbarung von uns zu tragen, hat der LIEFERANT die für uns günstigste Versandart zu wählen.
- Die vereinbarten Liefertermine sind für den LIEFERANTEN verbindlich. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins ist der Eingang der ordnungsgemäßen Ware bei uns. Erfolgt der Transport nicht durch den LIEFERANTEN selbst, hat er die Ware unter Berücksichtigung des üblichen Vorlaufs für Verladung und Transport rechtzeitig bereitzustellen. Ist in der Bestellung lediglich eine Lieferzeit angegeben, beginnt diese mit dem Datum des Eingangs der Bestellung beim LIEFERANTEN.
- Der LIEFERANT hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn Lieferverzögerungen zu erwarten sind. Er hat dabei die Gründe der Verzögerung anzugeben und muss sofort alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Verzögerung auf ein Minimum zu begrenzen. Der LIEFERANT hat uns unverzüglich einen verbindlichen Anschlusstermin für die Lieferung zu nennen. Unterlässt der LIEFERANT dies oder ist der Anschlusstermin für uns nicht zumutbar, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Die Annahme einer verspäteten Lieferung oder Leistung durch uns stellt keinen Verzicht auf Ansprüche wegen Verzugschäden dar.
- Der LIEFERANT hat sich rechtzeitig mit den an uns zu liefernden Waren zu versorgen. Eine verzögerte Belieferung durch seine eigenen LIEFERANTEN entlastet den LIEFERANTEN daher nicht.
- Bei einem vom LIEFERANTEN verschuldeten Lieferverzug können wir neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen für jede vollendete Woche des Verzugs einen pauschalen Ersatz des Verzugschadens in Höhe von 1% des Auftragswertes, höchstens jedoch 5% des Auftragswertes, verlangen. Die Geltendmachung eines nachweislich höheren Verzugschadens behalten wir uns vor. Dem LIEFERANTEN bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns nur ein geringerer Schaden entstanden ist.
- Wir sind berechtigt, vom gesamten Vertrag zurückzutreten, auch wenn sich die Lieferverzögerung nur auf eine Teilleistung bezieht.

4. Verpackung

- Der LIEFERANT hat die Ware so zu verpacken, dass sie gegen Transportschäden gesichert ist. Der LIEFERANT hat unsere Verpackungsanweisungen zu befolgen. Soweit hierdurch Mehrkosten für den LIEFERANTEN entstehen, hat er uns dies unverzüglich nach Erhalt der Verpackungsanweisung mitzuteilen, damit eine Einigung über diese Kosten gefunden oder die Verpackungsanweisung geändert werden kann.

1. General information

These General Terms and Conditions of Purchase and Contract shall apply exclusively, even if we do not specifically refer to them, to all deliveries and services commissioned by us from companies (§ 14 BGB [German Civil Code]), legal entities under public law or special funds under public law (hereinafter: "SUPPLIER"). They shall also apply to all future contracts between us and the SUPPLIER. Deviating or supplementary General Terms and Conditions of the SUPPLIER shall only apply if and as far as we have expressly recognized them.

2. Conclusion of contract

- Orders are only binding for us if they are expressly declared or confirmed by our purchasing department. Where such a system has been set up between us and the SUPPLIER, transmission of the order by remote data transmission is also sufficient for a binding order.
- The SUPPLIER must adhere to our request in the offer with regard to quantity, quality, and design.
- With SUPPLIERS of parts for series production, the contract for such parts shall be concluded after three working days at the latest if they have not expressly rejected an order. SUPPLIERS of parts that are not intended for series production (samples) must expressly declare within 3 days of receipt of the order whether they will execute the order. Otherwise, we are entitled to cancel the order.
- If the delivery deviates from the specifications in our order, this deviation shall only be deemed to be at our expense if we have been informed of the deviation in writing prior to delivery and have expressly agreed to it.

3. Delivery terms and times

- Unless otherwise agreed in the order, delivery shall be made DDP (Incoterms 2010) to our plant specified in the order. All deliveries must be accompanied by a delivery bill containing the following data: FORSCHNER article number, description of the articles, delivery quantity, order number and destination of the delivery, customs tariff number if applicable. The SUPPLIER shall insure the transportation risks at its own expense through appropriate insurance and shall submit the insurance documents to us upon request. If the freight costs are to be borne by us on the basis of a special agreement, the SUPPLIER shall choose the most favorable shipping method for us.
- The agreed delivery dates are binding for the SUPPLIER. Decisive for compliance with the delivery date is the receipt of the proper goods by us. If transportation is not carried out by the SUPPLIER itself, the SUPPLIER must make the goods available in suitable time, taking into account the usual lead time for loading and transportation. If only a delivery time is specified in the order, this shall commence on the date of receipt of the order by the SUPPLIER.
- The SUPPLIER must inform us immediately in writing if delays in delivery are to be expected. The SUPPLIER must state the reasons for the delay and must immediately take all necessary measures to minimize the delay. The SUPPLIER must inform us immediately of a binding follow-up date for the delivery. If the SUPPLIER fails to do so or if we cannot reasonably be expected to accept the connection date, we are entitled to withdraw from the contract. Our acceptance of a delayed delivery or service does not constitute a waiver of claims for damages caused by the delay.
- The SUPPLIER must obtain the goods to be delivered to us in good time. Delayed delivery by its own SUPPLIERS shall therefore not relieve the SUPPLIER.
- In the event of a delay in delivery for which the SUPPLIER is responsible, we may, in addition to further statutory claims, demand lump-sum compensation for the damage caused by the delay in the amount of 1% of the order value for each full week of the delay, up to a maximum of 5% of the order value. We reserve the right to assert a demonstrably higher damage caused by delay. The SUPPLIER reserves the right to prove that we have incurred only minor damage.
- We are entitled to withdraw from the entire contract, even if the delay in delivery only relates to a partial performance.

4. Packaging

- The SUPPLIER shall pack the goods in such a way that they are secured against damage in transit. The SUPPLIER must follow our packaging instructions. If this results in additional costs for the SUPPLIER, the SUPPLIER must inform us immediately upon receipt of the packing instructions so that an agreement can be reached on these costs or the packing instructions can be changed.

5. Qualitätssicherung

- 5.1 Der LIEFERANT hat ein geeignetes Qualitätsmanagementsystem zu unterhalten und hat sich, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, mindestens nach ISO 9001 zertifizieren zu lassen. Der LIEFERANT hat ferner, soweit nicht anders ausdrücklich vereinbart, unsere Richtlinien für die Anforderungen an Zulieferteile einzuhalten, die diesem Vertrag beigelegt bzw. unter <http://www.FORSCHNER.de> abrufbar sind.
- 5.2 Wir sind berechtigt, uns beim LIEFERANTEN während der üblichen Geschäftszeiten von der Funktion des Qualitätsmanagementsystems und der vertragsgemäßen Ausführung der Lieferung zu unterrichten, nach Wunsch an Prüfungen teilzunehmen und Prüfungen im Werk des LIEFERANTEN selbst vorzunehmen.
- 5.3 Der LIEFERANT verpflichtet sich, uns bei seinen LIEFERANTEN dasselbe Recht zu Unterrichtung und Vornahme von Prüfungen in dem vorgenannten Umfang zu verschaffen und auch bei seinen LIEFERANTEN für die Einhaltung eines geeigneten Qualitätsmanagementsystems zu sorgen. Prüfungen durch uns im Werk des LIEFERANTEN oder seines UnterLIEFERANTEN entbinden den LIEFERANTEN nicht von seiner alleinigen Verantwortung für die Qualität der Ware.
- 5.4 Der LIEFERANT hat die Ergebnisse seiner internen Qualitätskontrolle für Dritte nachvollziehbarerweise schriftlich festzuhalten, diese Unterlagen mindestens 15 Jahre aufzubewahren und uns auf Anforderung zu überlassen.
- 5.5 Zu Änderungen im Herstellprozess, die Einfluss auf die Qualität der Ware haben können, ist der LIEFERANT nur nach unserer vorherigen ausdrücklichen Zustimmung berechtigt.
- 5.6 Der LIEFERANT ist verpflichtet, Fertigungskontrollen, ggfs. Warenausgangskontrollen durchzuführen, um die von FORSCHNER bestellte Ware mängelfrei hinsichtlich Qualität und Menge zu liefern. Unsere Wareneingangsprüfung beschränkt sich daher auf eine Untersuchung der eingegangenen Ware im Hinblick auf Identität, Menge, äußerlich erkennbare Transportschäden und offensichtliche Mängel. Hierbei entdeckte Mängel werden wir unverzüglich, in der Regel innerhalb von 7 Arbeitstagen anzeigen. Soweit die Wareneingangsprüfung eingeschränkt ist, verzichtet der LIEFERANT auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.
- 5.7 Der LIEFERANT hat eine seinem Produkt angemessene Produkthaftpflichtversicherung abzuschließen und uns auf Verlangen nachzuweisen.
- 5.8 Weitergehende Anforderungen können in einer separaten Qualitätssicherungsvereinbarung geregelt werden.

6. Vertragsänderung, Forderungsabtretung

- 6.1 Wir sind berechtigt, nachträglich im Rahmen der Leistungsfähigkeit des LIEFERANTEN Änderungen in der Beschaffenheit der Lieferung oder Leistung zu verlangen oder Liefertermine zu verschieben. Über etwaige Auswirkungen von Änderungen auf Preise oder Lieferfristen werden wir uns mit dem LIEFERANTEN verständigen, sofern der LIEFERANT uns von diesen Auswirkungen spätestens 10 Arbeitstage nach Zugang unserer Änderungsanforderung schriftlich unterrichtet hat.
- 6.2 Technische Änderungen am Produkt durch den LIEFERANTEN bedürfen unserer vorherigen ausdrücklichen Zustimmung. Erkennt der LIEFERANT eine Möglichkeit für eine technische Verbesserung oder eine Einsparung von Herstellkosten, hat er uns davon unverzüglich zu unterrichten. Einsparungen bei den Herstellkosten sind unverzüglich beim Teilpreis zu berücksichtigen.
- 6.3 Der LIEFERANT kann seine Forderungen gegen uns nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung an Dritte abtreten. Ausgenommen davon ist eine Vorausabtretung im Rahmen des verlängerten Eigentumsvorbehalts.

7. Gewährleistung

- 7.1 Der LIEFERANT gewährleistet, dass seine Lieferung oder Leistung frei von Rechts- und Sachmängeln ist und insbesondere den vorgegebenen Spezifikationen und sonstigen Ausführungsvorschriften entspricht. Dies gilt auch für zur Lieferung gehörende Unterlagen (Zeichnungen, Pläne u.ä.). Die Lieferung oder Leistung muss für den vorgegebenen Einsatzzweck geeignet sein und, soweit nicht ein strengerer Maßstab vereinbart ist, dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen.
- 7.2 Soweit gesetzlich oder vertraglich eine Abnahme vorgesehen ist, bedarf dies der Unterzeichnung eines Abnahmeprotokolls durch einen von uns benannten Mitarbeiter. Wird eine Lieferung trotz Mängeln in Betrieb genommen, gilt dies nicht als Abnahme. Alle für Abnahme, Betrieb, Erwartung und Reparatur erforderlichen Unterlagen (Briefprotokolle, Werkzeuge, Zeichnungen, Pläne, Bedienungsanleitungen u.ä.) hat der LIEFERANT kostenlos, erforderlichen Falls in vervielfältigter Form, mitzuliefern.
- 7.3 Bei Mängeln der Lieferung oder Leistung stehen uns die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu. Wir sind berechtigt, die Art der Nacherfüllung zu wählen. Die vom LIEFERANTEN zu tragenden Kosten der Mängelbeseitigung umfassen auch die Aufwendungen für Verpackung, Rücksendung, Aus- und Einbau des mangelhaften Teils sowie die Kosten der Fehleranalyse. In dringenden Fällen sind wir nach vorheriger Unterrichtung des LIEFERANTEN ausnahmsweise berechtigt, Mängel auf Kosten des LIEFERANTEN selbst zu beheben oder durch Dritte beheben zu lassen.
- 7.4 Ist aufgrund eines Mangels ein Aussortieren fehlerhafter Teile bei uns oder unserem Kunden erforderlich, erhält der LIEFERANT Gelegenheit, das Aussortieren selbst vorzunehmen. Sortiert der LIEFERANT nicht selbst aus oder ist er dazu nicht innerhalb so kurzer Frist in der Lage, dass der Produktionsprozess nicht beeinträchtigt wird, sind wir berechtigt, nach vorheriger Unterrichtung des LIEFERANTEN die fehlerhaften Teile auf Kosten des LIEFERANTEN selbst auszusortieren oder durch einen Dritten aussortieren zu lassen.
- 7.5 Mängelansprüche verjähren 36 Monate nach Lieferung bzw., wenn eine Abnahme vorgesehen ist, nach Abnahme. Liefert der LIEFERANT direkt an unseren Kunden, ist die Lieferung an bzw. Abnahme durch den Kunden für den Beginn der Verjährungsfrist maßgeblich. Bei einer mit mehr als nur unerheblichem Aufwand verbundenen Mängelbeseitigung durch den LIEFERANTEN beginnt die Verjährungsfrist bezüglich des von dem Mangel betroffenen Teils der Lieferung oder Leistung erneut.
- 7.6 Solange Lieferteile aufgrund von Mängeln in anderen Teilen desselben LIEFERANTEN nicht eingesetzt werden können, verlängert sich die Verjährungsfrist um einen entsprechenden Zeitraum.
- 7.7 Der LIEFERANT hat etwaige durch einen Mangel verursachte Schäden, einschließlich Folgeschäden zu ersetzen, es sei denn an dem Mangel trifft ihn kein Verschulden. Das Verschulden seiner Zulieferer und Subunternehmer muss sich der LIEFERANT zurechnen lassen. Zu den Mangelfolgeschäden gehören auch die Kosten eines etwaigen Produktrückrufs durch uns oder unseren Kunden, soweit wir oder unser Kunde zu dem Rückruf rechtlich verpflichtet sind. Eine etwaige verschuldensunabhängige Haftung des LIEFERANTEN, zum Beispiel nach dem Produkthaftungsgesetz, bleibt hiervon unberührt.
- 7.8 Werden wir aufgrund verschuldensunabhängiger Haftung von einem Dritten in Anspruch genommen, hat uns der LIEFERANT insoweit von sämtlichen Ansprüchen des Dritten freizustellen, als er auch unmittelbar gegenüber dem Dritten haften würde. Werden wir von Dritten in Anspruch genommen, hat der LIEFERANT uns im Rahmen seiner Schadensersatzverpflichtung auch unsere dadurch entstehenden Kosten für die Rechtsberatung und -beratung zu ersetzen.

5. Quality assurance

- 5.1 The SUPPLIER shall maintain a suitable quality management system and, unless expressly agreed otherwise, shall be certified at least in accordance with ISO 9001. Unless otherwise expressly agreed, the SUPPLIER shall also comply with our guidelines for the requirements for vendor parts, which are attached to this contract or can be accessed at <http://www.FORSCHNER.de>
- 5.2 We are entitled to inform ourselves at the SUPPLIER's premises during normal business hours about the functioning of the quality management system and the contractual execution of the delivery, to participate in inspections if requested and to conduct inspections at the SUPPLIER's plant ourselves.
- 5.3 The SUPPLIER undertakes to provide us with the same right to inform its SUPPLIERS and to conduct inspections to the aforementioned extent and to ensure that its SUPPLIERS also comply with a suitable quality management system. Inspections by us at the SUPPLIER's or its subcontractor's plant do not release the SUPPLIER from its sole responsibility for the quality of the goods.
- 5.4 The SUPPLIER shall record the results of its internal quality control in writing in a manner that is comprehensible to third parties, keep these documents for at least 15 years and provide them to us upon request.
- 5.5 The SUPPLIER shall only be entitled to make changes to the manufacturing process that may affect the quality of the goods with our prior express consent.
- 5.6 The SUPPLIER is obliged to carry out production inspections and, if necessary, outgoing goods inspections in order to deliver the goods ordered by FORSCHNER free of defects in terms of quality and quantity. Our incoming goods inspection is therefore limited to an examination of the incoming goods with regard to identity, quantity, externally recognizable transport damage and obvious defects. We will report any defects discovered immediately, usually within 7 working days. As far as the incoming goods inspection is limited, the SUPPLIER waives the objection of delayed notification of defects.
- 5.7 The SUPPLIER must take out product liability insurance appropriate to its product and provide us with evidence of this upon request.
- 5.8 Further requirements can be regulated in a separate quality assurance agreement.

6. Contract amendment, assignment of claims

- 6.1 We are entitled to subsequently demand changes in the quality of the delivery or service or to postpone delivery dates within the scope of the SUPPLIER's ability to perform. We shall agree with the SUPPLIER on any effects of changes to prices or delivery deadlines, provided that the SUPPLIER has informed us of these effects in writing no later than 10 working days after receipt of our request for change.
- 6.2 Technical changes to the product by the SUPPLIER require our prior express consent. If the SUPPLIER recognizes the possibility for a technical improvement or a saving in manufacturing costs, it must inform us immediately. Savings in manufacturing costs must be taken into account immediately in the price of the parts.
- 6.3 The SUPPLIER may only assign its claims against us to third parties with our express consent. Excluded from this is an advance assignment within the scope of the extended retention of title.

7. Warranty

- 7.1 The SUPPLIER warrants that its delivery or service is free of legal and material defects and, in particular, that it complies with the specifications provided and other design regulations. This also applies to documents (drawings, plans, etc.) belonging to the delivery. The delivery or service must be suitable for the specified purpose and, unless a stricter standard has been agreed, correspond to the recognized state of the art in science and technology.
- 7.2 If acceptance is provided for by law or contract, this shall require the signing of an acceptance protocol by an employee designated by us. If a delivery is put into operation despite defects, this shall not be deemed acceptance. The SUPPLIER shall provide all documents required for acceptance, operation, expectation, and repair (letter protocols, factory certificates, drawings, plans, operating instructions, etc.) free of charge, if necessary, in duplicate form.
- 7.3 In the event of defects in the delivery or service, we shall be entitled to the statutory warranty rights. We are entitled to choose the type of subsequent performance. The costs of remedying defects to be borne by the SUPPLIER shall also include the costs of packaging, return shipment, removal, and installation of the defective part as well as the costs of error analysis. In urgent cases, we are exceptionally entitled, after prior notification of the SUPPLIER, to remedy defects ourselves or have them remedied by third parties at the SUPPLIER's expense.
- 7.4 If defective parts have to be sorted out by us or our customer due to a defect, the SUPPLIER shall be given the opportunity to carry out the sorting out itself. If the SUPPLIER does not sort out the defective parts itself or is not able to do so within such a short period of time that the production process is not impaired, we are entitled, after prior notification of the SUPPLIER, to sort out the defective parts ourselves or have them sorted out by a third party at the SUPPLIER's expense.
- 7.5 Claims for defects shall become time-barred 36 months after delivery or, if acceptance is provided for, after acceptance. If the SUPPLIER delivers directly to our customer, the delivery to or acceptance by the customer is decisive for the start of the limitation period. If the SUPPLIER remedies a defect with more than insignificant effort, the limitation period shall begin anew with respect to the part of the delivery or service affected by the defect.
- 7.6 As long as delivery parts cannot be used due to defects in other parts of the same SUPPLIER, the limitation period shall be extended by a corresponding period.
- 7.7 The SUPPLIER must compensate any damage caused by a defect, including consequential damage, unless it is not at fault for the defect. The SUPPLIER must accept responsibility for the fault of its suppliers and subcontractors. Consequential damages shall also include the costs of any product recall by us or our customer, as far as we or our customer are legally obliged to carry out the recall. Any liability of the SUPPLIER irrespective of fault, for example under the Product Liability Act, shall remain unaffected by this.
- 7.8 If claims are asserted against us by a third party on the basis of strict liability, the SUPPLIER shall indemnify us against all claims of the third party to the extent that it would also be directly liable to the third party. If claims are asserted against us by third parties, the SUPPLIER shall also reimburse us for our costs incurred for legal protection and advice as part of its obligation to pay damages.

8. Höhere Gewalt

- 8.1 Keine Partei ist verantwortlich, wenn sie ohne Verschulden aus Gründen, die außerhalb Einflussmöglichkeiten liegen, wie zum Beispiel bei höherer Gewalt, Arbeitskämpfen, Unruhen oder behördlichen Maßnahmen, ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Die betroffene Partei hat die andere Partei von einem solchen Leistungshindernis unverzüglich zu unterrichten und dabei dessen voraussichtliche Dauer anzugeben.
- 8.2 Betrifft das Ereignis den LIEFERANTEN, hat er im Rahmen des wirtschaftlich zumutbaren alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Bestellung zu erfüllen. Er muss ggf. auch auf externe Produktionskapazitäten zurückgreifen. Solange der LIEFERANT aufgrund des Ereignisses nicht fristgerecht liefern kann, können wir unseren Bedarf aus anderen Quellen decken und die Bestellung entsprechend reduzieren, ohne dass dadurch Ansprüche des LIEFERANTEN begründet werden. Wenn die Liefer- oder Leistungsverzögerung voraussichtlich länger als 30 Tage andauert, können wir von der Bestellung insgesamt zurücktreten, ohne dass dem LIEFERANTEN daraus Ansprüche erwachsen.

9. Urheberrecht, Geheimhaltung

- 9.1 Wir behalten uns an Abbildung, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisen, Produktionsbeschreibungen und sonstigen Unterlagen alle Eigentumsrechte und gewerblichen Schutzrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Beendigung des Vertrags an uns zurückzugeben.
- 9.2 Von uns oder in unserem Auftrag von Dritten schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise erhaltene Unterlagen und Informationen über Entwicklung, Konstruktion, Funktionsweise und Fertigung von Produkten, über Technologien, Projekte, Kunden, LIEFERANTEN sowie alle sonstigen Informationen über betriebliche Vorgänge hat der LIEFERANT streng vertraulich zu behandeln, Dritten gegenüber geheim zu halten und ausschließlich zum Zweck der Zusammenarbeit mit uns zu verwenden. Diese gilt unabhängig davon, ob die Unterlagen und Informationen ausdrücklich als vertraulich oder geheim bezeichnet oder ob es sich um Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse im rechtlichen Sinne handelt. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung und zur Nichtverwertung der mitgeteilten Informationen entfällt, wenn und soweit die Informationen dem LIEFERANTEN bereits vor der Mitteilung bekannt waren, bei Vertragsschluss offenkundig sind oder später werden, dem LIEFERANTEN von einem berechtigten Dritten zugänglich gemacht werden, von Mitarbeitern des LIEFERANTEN entwickelt wurden, ohne die Information zu kennen, oder gegenüber der zuständigen Behörde für den Zweck dieser Vereinbarung, gegenüber einem Gericht oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtung bekannt gemacht werden müssen. Die Beweislast für das Vorliegen dieser Ausnahmen trägt der LIEFERANT.

10. Eigentum

- 10.1 Wir erhalten das uneingeschränkte Eigentum am Gegenstand der Lieferung- und Leistung mit dessen Übergabe. Dies gilt ebenso für mitgelieferte Unterlagen. Sofern mit Übergabe keine anderweitige schriftliche Mitteilung des LIEFERANTEN gemacht wird, erklärt der LIEFERANT mit Übergabe, dass er uneingeschränkt verfügungsberechtigt ist und Rechte Dritte nicht bestehen.
- 10.2 Auftragsbezogene Konstruktions- und Entwicklungsarbeit gilt als mit dem Preis für die Lieferung oder Leistung abgegolten. Wir erwerben hieran das uneingeschränkte, zeitlich unbegrenzte und unentgeltliche Nutzungsrecht.
- 10.3 Von uns im Rahmen der Geschäftsbeziehungen beigestellte Waren, Modelle und Produktionsmittel bleiben unser Eigentum. Von uns beigestellte Waren hat der LIEFERANT unverzüglich nach Eingang eingehend auf etwaige Mängel zu untersuchen und uns von etwaigen Mängeln unverzüglich zu unterrichten. Werden Gegenstände, die unser Eigentum sind, verarbeitet, umgebildet, mit anderen Gegenständen verbunden oder vermischt, so erwerben wir das Eigentum an der neuen Sache oder den verbundenen oder vermischten Sachen im Verhältnis des Wertes unserer Beistellung zu den übrigen Materialien und Leistungen.
- 10.4 Fertigt der LIEFERANT oder ein Dritter in dessen Auftrag für die Ausführung der Bestellung Werkzeuge oder sonstige Produktionsmittel an, so erwerben wir daran mit deren Herstellung Eigentum. Die Kosten für die Herstellung gelten als mit dem Teilpreis abgegolten. Der LIEFERANT ist verpflichtet, für uns hergestellte oder von uns beschaffte Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von uns bestellten Ware zu verwenden. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an unseren Werkzeugen hat der LIEFERANT rechtzeitig und auf eigene Kosten durchzuführen. Etwaige Störungen hat er uns unverzüglich anzuzeigen.
- 10.5 Der LIEFERANT hat sämtliche in seinem Besitz befindlichen, in unserem Eigentum stehenden Gegenstände als unser Eigentum zu kennzeichnen und nach Möglichkeit separat von anderen Gegenständen zu lagern. Der LIEFERANT verpflichtet sich zum sorgsamem Umgang mit diesen Gegenständen.
- 10.6 Der LIEFERANT hat diese Gegenstände ausreichend gegen alle gängigen Risiken, insbesondere Feuer, Leitungswasser, Diebstahl, Hagel und Sturm zu versichern und uns die Versicherung auf Verlangen nachzuweisen. Der LIEFERANT tritt schon jetzt etwaige Ansprüche gegen den Versicherer an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.

11. Zahlungsbedingungen

- 11.1 Die vereinbarten Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer. Sie gelten als Festpreise und enthalten auch die Kosten für Verpackung, Versicherung, Transport und sämtliche Nebenkosten sowie sämtliche Zuschläge, etwa für bestimmte Rohstoffe.
- 11.2 Die Zahlung erfolgt durch Überweisung oder Scheck. Soweit nicht im Einzelfall anders vereinbart, zahlen wir am 30. des der Lieferung folgenden Monats mit 3% Skonto, bzw. innerhalb von 90 Tagen netto. Die Zahlungsfrist beginnt mit Erhalt einer ordnungsgemäßen Rechnung, die den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen entspricht, insbesondere die jeweilige Umsatzsteueridentifikationsnummer oder Steuernummer, Datum der Lieferung oder Leistung, Menge und Art der berechneten Waren enthält. Weiterhin müssen Lieferantenummer, Nummer des Lieferscheins, Nummer und Datum der Bestellung bzw. des Lieferabrufs, die Zusatzdaten der Bestellung (Kontierung) und die Lieferadresse angegeben sein. Die Zahlungsfrist beginnt jedoch in keinem Fall vor Lieferung der vertragsgemäßen Ware bzw. Erbringung der vertragsgemäßen Leistung.
- 11.3 Liefert der LIEFERANT vor dem vereinbarten Liefertermin, beginnt unsere Zahlungsfrist nicht vor dem vereinbarten Liefertermin zu laufen. Wir sind in diesen Fällen berechtigt, die Ware zu behalten oder auf Kosten des LIEFERANTEN zurückzusenden.
- 11.4 Wir dürfen unsere Leistungen zurückbehalten, soweit Forderungen von uns gegen den LIEFERANTEN aus derselben Geschäftsbeziehung nicht beglichen sind. Der LIEFERANT ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht oder auf einem unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Anspruch. Der LIEFERANT darf ausschließlich mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

8. Force majeure

- 8.1 Neither party shall be responsible if it is unable to fulfill its obligations through no fault of its own for reasons beyond its control, such as force majeure, labor disputes, unrest, or official measures. The affected party must inform the other party immediately of any such impediment to performance and indicate its expected duration.
- 8.2 If the event affects the SUPPLIER, the SUPPLIER must take all necessary measures within the bounds of what is economically reasonable in order to fulfill the order. The SUPPLIER may also have to resort to external production capacities. As long as the SUPPLIER is unable to deliver on time due to the event, we may cover our requirements from other sources and reduce the order accordingly without this giving rise to any claims on the part of the SUPPLIER. If the delay in delivery or performance is expected to last longer than 30 days, we may withdraw from the order as a whole without this giving rise to any claims on the part of the SUPPLIER.

9. Copyright, confidentiality

- 9.1 We reserve all property rights and industrial property rights to illustrations, plans, drawings, calculations, execution instructions, production descriptions and other documents. Such documents are to be used exclusively for the contractual performance and are to be returned to us after termination of the contract.
- 9.2 The SUPPLIER shall treat documents and information received from us or on our behalf from third parties in writing, verbally or in any other way about the development, design, functioning and manufacture of products, about technologies, projects, customers, SUPPLIERS and all other information about operational processes as strictly confidential, keep them secret from third parties and use them exclusively for the purpose of cooperation with us. This applies irrespective of whether the documents and information are expressly designated as confidential or secret or whether they are business or trade secrets in the legal sense. The obligation to maintain secrecy and not to use the information disclosed shall not apply if and to the extent that the information was already known to the SUPPLIER prior to the disclosure, is or becomes public knowledge upon conclusion of the contract, is made accessible to the SUPPLIER by an authorized third party, was developed by employees of the SUPPLIER without knowledge of the information, or must be disclosed to the competent authority for the purpose of this agreement, to a court or due to a legal obligation. The burden of proof for the existence of these exceptions lies with the SUPPLIER.

10. Property

- 10.1 We shall receive unrestricted ownership of the object of the delivery and service upon its handover. This shall also apply to any documents supplied. Unless otherwise notified in writing by the SUPPLIER upon handover, the SUPPLIER declares upon handover that it is authorized to dispose of the goods without restriction and that no third parties have any rights.
- 10.2 Order-related design and development work shall be deemed to be compensated with the price for the delivery or service. We acquire the unrestricted, unlimited, and free right of use.
- 10.3 Goods, models and means of production provided by us within the scope of the business relationship shall remain our property. The SUPPLIER must inspect goods provided by us immediately upon receipt for any defects and notify us of any defects without delay. If items which are our property are processed, transformed, combined, or mixed with other items, we shall acquire ownership of the new item or the combined or mixed items in the ratio of the value of our provision to the other materials and services.
- 10.4 If the SUPPLIER or a third party manufactures tools or other means of production on its behalf for the execution of the order, we shall acquire ownership thereof upon their manufacture. The costs of manufacture shall be included in the price of the parts. The SUPPLIER is obliged to use tools manufactured for us or procured by us exclusively for the manufacture of the goods ordered by us. The SUPPLIER must carry out maintenance and servicing work on our tools in good time and at its own expense. He shall notify us immediately of any malfunctions.
- 10.5 The SUPPLIER shall mark all items in its possession that are our property as our property and, if possible, store them separately from other items. The SUPPLIER undertakes to handle these items with care.
- 10.6 The SUPPLIER must insure these items adequately against all common risks, in particular fire, tap water, theft, hail and storm and provide us with proof of insurance upon request. The SUPPLIER hereby assigns to us any claims against the insurer. We hereby accept the assignment.

11. Terms of payment

- 11.1 The agreed prices are exclusive of VAT. They are fixed prices and also include the costs for packaging, insurance, transportation, and all ancillary costs as well as all surcharges, for example for certain raw materials.
- 11.2 Payment shall be made by bank transfer or check. Unless otherwise agreed in individual cases, we shall pay on the 30th of the month following delivery with a 3% discount, or net within 90 days. The payment period shall commence upon receipt of a proper invoice which complies with the respective statutory provisions, in particular containing the respective VAT identification number or tax number, date of delivery or service, quantity and type of goods invoiced. Furthermore, the supplier number, number of the delivery bill, number and date of the order or delivery call-off, the additional data of the order (account assignment) and the delivery address must be stated. However, the payment period shall in no case begin before delivery of the contractual goods or performance of the contractual service.
- 11.3 If the SUPPLIER delivers before the agreed delivery date, our payment period shall not begin to run before the agreed delivery date. In such cases, we are entitled to keep the goods or to return them at the SUPPLIER's expense.
- 11.4 We may withhold our services as far as our claims against the SUPPLIER arising from the same business relationship have not been settled. The SUPPLIER is only authorized to exercise a right of retention to the extent that its counterclaim is based on the same contractual relationship or on an undisputed or legally established claim. The SUPPLIER may only offset undisputed or legally established counterclaims.

12. Rücktrittsrecht

- 12.1 Wir können vom Vertrag zurücktreten, ohne dass dadurch Ansprüche des LIEFERANTEN gegen uns entstehen, wenn über das Vermögen des LIEFERANTEN das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist. Stellt der LIEFERANT seine Zahlungen nur vorübergehend ein, können wir ebenfalls vom Vertrag zurücktreten, ohne dass dem LIEFERANTEN hieraus Ansprüche gegen uns entstehen.

13. Sicherheit, Umweltschutz und Compliance

- 13.1 Der Gegenstand der Lieferung oder Leistung hat den geltenden Sicherheitsbestimmungen im jeweiligen Bestimmungsland zu entsprechen. Auf Anforderung teilen wir dem LIEFERANTEN das Bestimmungsland mit. Der LIEFERANT hat jeweils erforderliche Konformitäts- und Herstellererklärungen der Lieferung unaufgefordert beizufügen.
- 13.2 Der LIEFERANT verpflichtet sich bei der Herstellung der an uns gelieferten Teile bzw. bei der Ausführung der von uns bestellten Leistungen zu einem möglichst schonenden Einsatz der Ressourcen. Er unternimmt alle wirtschaftlich sinnvollen Anstrengungen, um sicher zu stellen, dass seine Lieferungen und Leistungen eine möglichst positive Ökobilanz aufweisen, vermeidet soweit möglich Abfälle, minimiert den Energieaufwand und den Ausstoß von Treibhausgasen. Der LIEFERANT verwendet nach Möglichkeit wiederverwertete, wiederverwertbare, biologisch abbaubare und nicht giftige Materialien.
- 13.3 Der LIEFERANT verpflichtet sich, in sämtlichen von der Herstellung und der Lieferung oder Leistung betroffenen Ländern die geltenden Gesetze und Vorschriften gegen Korruption, Bestechung, Geldwäsche, und sonstige Wirtschaftsstraftaten einzuhalten. Der LIEFERANT verpflichtet sich, auf Kinderarbeit, Zwangsarbeit und andere Formen der Ausbeutung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu verzichten.
- 13.4 Der LIEFERANT wird seine Unterprioritäten entsprechend diesem § 13 verpflichten.

14. Datenschutz

- 14.1 Sämtliche Daten des LIEFERANTEN aus der Geschäftsbeziehung werden von uns elektronisch gespeichert und im Rahmen des Lieferantenmanagementprozesses ausgewertet.

15. Schlussbestimmungen

- 15.1 Diese allgemeinen Einkaufsbedingungen ersetzen alle früheren zwischen den LIEFERANTEN und uns mündlich oder schriftlich vereinbarten allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 15.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Einkaufsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.
- 15.3 Erfüllungsort für sämtliche Pflichten aus der Geschäftsbeziehung zwischen dem LIEFERANTEN und uns ist Spaichingen, Deutschland.
- 15.4 Zur Entscheidung von Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag sind ausschließlich die für Spaichingen zuständigen Gerichte zuständig. Wir sind daneben berechtigt, den LIEFERANTEN an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
- 15.5 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12. Right of withdrawal

- 12.1 We may withdraw from the contract without this giving rise to any claims by the SUPPLIER against us if insolvency proceedings or comparable proceedings have been opened against the SUPPLIER's assets or the opening of such proceedings has been rejected for lack of assets. If the SUPPLIER suspends its payments only temporarily, we may also withdraw from the contract without this giving rise to any claims against us on the part of the SUPPLIER.

13. Safety, environmental protection and compliance

- 13.1 The object of the delivery or service must comply with the applicable safety regulations in the respective country of destination. Upon request, we will inform the SUPPLIER of the country of destination. The SUPPLIER shall enclose any necessary declarations of conformity and manufacturer's declarations with the delivery without being requested to do so.
- 13.2 The SUPPLIER undertakes to use resources as sparingly as possible in the manufacture of the parts delivered to us or in the performance of the services ordered by us. The SUPPLIER shall make all economically reasonable efforts to ensure that its deliveries and services have the most positive ecological balance possible, avoid waste as far as possible, minimize energy consumption and the emission of greenhouse gases. The SUPPLIER shall use recycled, recyclable, biodegradable and non-toxic materials wherever possible.
- 13.3 The SUPPLIER undertakes to comply with the applicable laws and regulations against corruption, bribery, money laundering and other economic offenses in all countries affected by the production and delivery or service. The SUPPLIER undertakes to refrain from child labor, forced labor and other forms of exploitation of employees.
- 13.4 The SUPPLIER shall obligate its subcontractors in accordance with this § 13.

14. Data protection

- 14.1 All SUPPLIER data from the business relationship is stored electronically by us and evaluated as part of the supplier management process.

15. Final provisions

- 15.1 These General Terms and Conditions of Purchase replace all previous general terms and conditions agreed between the SUPPLIER and us either verbally or in writing.
- 15.2 Should individual provisions of these General Terms and Conditions of Purchase be invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions.
- 15.3 The place of performance for all obligations arising from the business relationship between the SUPPLIER and us is Spaichingen, Germany.
- 15.4 The courts competent for Spaichingen shall have exclusive authority to decide on legal disputes arising from or in connection with this contract. We are also entitled to sue the SUPPLIER at its general place of authority.
- 15.5 German law shall apply to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.